



Konstruktive Verbesserung der Ergonomie des Zeitstandversuch-Aufbaus

Um Zeitstandversuche bei erhöhten Temperaturen durchzuführen, werden die zugehörigen Proben in die Mitte eines Ofens eingebaut. Der Einbau in den Ofen gestaltet sich aber komplex und unergonomisch.

Dabei kann bei dünnen Proben beim Einbau auch eine Biegebelastung entstehen, die vermieden werden muss.

Unter Berücksichtigung von ergonomischer und versuchstechnischer Aspekte soll ein neues Ofenlagerungskonzept ausgearbeitet werden.

Aus dem Ziel der Arbeit ergeben sich folgende Arbeitspakete:

- Recherche und Ausarbeitung verschiedener Ofenlagerungskonzepte zur Verbesserung der Ergonomie
- Auswahl des geeignetsten Konzepts
- Beschaffung der Einzelteile und Montage des Prototyps

Sie haben Fragen oder wollen das Thema bearbeiten? Bitte kontaktieren Sie Herrn Lotz unter 0711 685-67674 oder julius.lotz@imwf.uni-stuttgart.de

Bachelorarbeit

